



C1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN C1-Junioren Landesklasse Süd

Ludwigfelder FC 1 : 7 C1-Junioren am: 19.10.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney					70			0.0
3	Müller Christian					70			0.0
4	Neumann Tom					70			0.0
5	Demir Pascal		1			70			0.0
6	Raue Marc Rene		1			70			0.0
7	Kalinke Louis					70			0.0
8	Noack Tobias					70			0.0
11	Laugks Nico		5			70			0.0
12	Grund Jan-Niklas			1 (65)		70			0.0
13	Hammel Philip					70			0.0
14	Rademacher Ben					70			0.0

Gelbe Karte: Grund Jan-Niklas in der 65min (Faulspiel),

Spielbericht

Bei schönem Fußballwetter reisten die C1-Junioren zur 2. KO-Runde des Landespokals nach Ludwigsfelde. Leider war die Mannschaft stark dezimiert, da Tim Naumann, Maxi Schliebe, Maxi Kauhs und Erik Berger fehlten. Der Gegner war uns bereits, aus einem in jüngerer Vergangenheit stattgefundenen Punktspiel, bestens bekannt. Damals konnten wir den Ludwigsfelder FC mit einer eher mittelmäßigen Leistung durch 2:4 besiegen. Die JFV-Jungs hatten sich für das Spiel viel vorgenommen, gingen dementsprechend konzentriert und motiviert in die Partie. Von der ersten Sekunde an drückten sie die Gastgeber in die Defensive. An den Außenlinien sorgten Marc Rene und Jan-Niklas für viel Druck nach vorne, im zentralen Mittelfeld wirbelten Louis und Ben den Gegner durcheinander und bedienten Pascal und Nico in der Spitze. In der Verteidigung agierten Tom, Christian, Tobias und der leicht angeschlagene Philip souverän und bauten von hinten heraus das Spiel auf. So ergaben sich schon nach wenigen Minuten vielversprechende Torchancen für den JFV. In der 8. Minute war es dann erstmals so weit, Nico wurde von Louis Klasse bedient und konnte zum 0:1 Führungstreffer abschließen. In Folge einer Unkonzentriertheit in der 9. Minute durch unseren rechten Verteidiger, der statt nach außen zu klären sich auf einen Zweikampf einließ und dabei den Kürzeren zog, konnte der Ludwigsfelder FC zum 1:1 aufholen. Unbeirrt von diesem Dämpfer gab es für unsere Jungs nur eine Richtung - das gegnerische Tor. Sie spielten sich mit sehenswerten Spielzügen Chance für Chance heraus. Sidney, unserer Keeper, hatte zuweilen kaum etwas zu tun. In der 26. Minute holte unsere Sturmspitze zum erneuten Schlag aus. Nico spielte den Ball zu Kalle, der gerade zwei Minuten zuvor, zum Glück der Gastgeber, das Leder an die Latte gehämmert hatte. Kalle dribbelte mit dem Ball in gewohnter Manier durch die gegnerische Abwehr, vorbei am Torhüter und schob die Kugel souverän zum 1:2 über die Linie. Wenig später, in der 33. Minute, konnte sich Kalle bei Nico mit einer zielgenauen Hereingabe von der Seitenlinie aus revanchieren. Der Ball landete förmlich auf Nicos Fuß, der dann nur noch zum 1:3 einschieben brauchte. Kurz vor dem Pausenpfiff war es abermals Nico, der diesmal von Marc Rene mustergültig bedient wurde und zum 1:4 Halbzeitstand abschließen konnte. In der Halbzeitpause waren die Trainer bemüht die Jungs auf dem Boden zu behalten um nicht durch Überheblichkeit und Unkonzentriertheit das Spiel noch aus der Hand zu geben. Erfreulicherweise war nichts dergleichen in der zweiten Hälfte erkennbar. Die Mannschaft spielte mit viel Übersicht und erarbeitete sich weiterhin Chance um Chance. Erneut war es Marc Rene der Nico in Szene setzte, als er den Ball über den gegnerischen Torhüter lupfte und Nico das Spielgerät zum 1:5 einschieben konnte. Nico war nach seiner langen krankheitsbedingten Pause sichtlich gut drauf und machte sich drauf und dran den von Kalle aufgestellten 6-Tore-Rekord zu knacken. Denn in der 49. Minute war es abermals Nico, der mit dem 1:6 sein bereits fünftes Tor schoss. Diesmal erkämpfte sich Louis den Ball in der eigenen Hälfte, dribbelte ballsicher in den gegnerischen Teil des Spielfeldes, passte dort auf Ben, der wiederum mit wenigen Schritten den Strafraum erreichte und den Ball quer auf seinen Mitspieler ablegte. Nico war zur Stelle und wie schon erwähnt, zog er gekonnt ab und baute die Führung uneinholbar aus. Die Ludwigsfelder hatten zu diesem Zeitpunkt bereits keine nennenswerten Spielanteile mehr und kümmerten sich überwiegend nur noch um Schadensbegrenzung. Die wenigen Male die sie sich, zumeist mit langen Bällen, in unsere Hälfte vorspielen konnten, wurden dort durch unsere Abwehr bzw. durch unseren Keeper geklärt. Schlussendlich konnte sich in der 69. Minute Marc Rene durchsetzen, der den Ball zuvor von Kalle als Querpass im Strafraum erhielt und diesen zum 1:7 Endstand mit seinem Körper quasi über die Torlinie schob. Resümierend kann der Truppe des JFV eine geschlossene Mannschaftsleistung bescheinigt werden. Jeder war bereit sich für den gemeinsamen Sieg zu engagieren und zu kämpfen. Auch spielerisch konnte die Mannschaft heute überzeugen. Weiter so!! THG